

Hochgebet mit Bewegungen

<i>Text (3. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern)</i>	<i>Bewegungen</i>
<p>Einleitungsdialog</p> <p>P: Der Herr sei mit euch. A: Und mit deinem Geiste. P: Erhebet die Herzen. A: Wir haben sie beim Herrn. P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott. A: Das ist würdig und recht.</p>	<p>P breitet die Hände aus. A strecken eine Hand in Richtung des P aus. P hebt die Hände empor. A legen die Hand aufs Herz. P verneigt sich vor dem Altar. A verneigen sich vor dem Altar.</p>
<p>Präfation</p> <p>P: Wir danken dir, Gott, denn du hast uns geschaffen, damit wir für dich leben und füreinander da sind. Wir können miteinander sprechen, zusammen arbeiten und feiern. Darüber freuen wir uns, dafür danken wir dir, Vater. Zusammen mit allen, die an dich glauben, zusammen mit den Heiligen und den Engeln preisen wir dich und rufen:</p>	<p>A verneigen sich, richten sich auf, heben die Hände und fassen sich an. Die Hände werden zum Mund bewegt und dann nach vorn ausgestreckt. A lächeln und legen die Hände ineinander. A breiten in einer langsamen, immer größer werdenden Kreisbewegung die Hände aus.</p>
<p>Sanctus</p>	<p>(Lied singen)</p>

Postsanctus

P: Ja, du bist heilig, großer Gott,
und du bist gut zu allen.
Wir danken dir.
Besonders danken wir dir für Jesus Christus.
Er ist zu uns gekommen,
weil die Menschen
sich von dir getrennt haben
und sich nicht verstehen.
Er hat uns Augen und Ohren geöffnet,
damit wir wissen, dass du unser Vater bist
und dass wir alle Schwestern und Brüder sind.

A verneigen sich,
A legen den Arm um den rechten Nachbarn,
A legen die Hände ineinander.
Der rechte Arm wird nach oben gestreckt,
in großer Bewegung wird der Arm zur Brust geführt,

beide Armen werden abwehrend nach vorn gehalten
die abwehrenden Armen nach links und rechts führen.
Augen und Ohren berühren,
beide Arme nach oben führen,
beide Armen nach links und rechts führen, anfassen.

Gabenepiklese

P: Er hat uns jetzt zusammengeführt
an einen Tisch,
damit wir tun, was er getan hat.
Deshalb haben wir Brot und Wein bereitet.

Wir bitten dich, Vater:
Heilige diese Gaben,
dass sie für uns
zum Leib und + Blut Jesu Christi werden.

Gemeinsam einen kleinen Schritt vorwärts gehen,
auf den Altar zeigen,
die Hände ausbreiten.
Eine Bewegung des Gabenbringens machen.

Kniebeuge

aufstehen

Einsetzungsworte

P: Jesus war am Abend vor seinem Tod mit seinen Jüngern zusammen, um das Ostermahl mit ihnen zu halten. Da nahm er Brot und dankte dir, Vater. Er teilte das Brot, gab es seinen Jüngern und sagte: Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Dann nahm Jesus auch den Kelch mit Wein und sprach den Lobpreis. Er gab den Kelch seinen Jüngern und sagte: Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Dann sagte er: Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Hände wie ein Buch halten

Hände ausbreiten.

Hände wie eine Schale halten,

Hände nach vorn strecken (weiter wie eine Schale geformt)
eine Kniebeuge machen.

Hände wie eine Schale halten,

Hände nach vorn strecken (weiter wie eine Schale geformt)
eine Kniebeuge machen,

dabei mit der Hand einmal an die Brust schlagen.
Hände falten.

Anamnese, Darbringung

P: Darum sind wir hier versammelt, Vater, und denken voll Freude an alles, was Jesus für uns getan hat, und auch jetzt für uns tut.

Mit den Händen nach unten zeigen,
die Hände aufs Herz legen,
rechte Hand nach oben strecken,
rechte Hand zum Altar strecken.

In diesem Opfer, das er uns anvertraut hat,
feiern wir seinen Tod
und seine Auferstehung.

Du hast sein Opfer angenommen:
Nimm auch an, was wir dir darbringen.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

P: Er hat sein Leben hingegeben.
Er ist auferstanden von den Toten.
Er lebt mitten unter uns.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

P: Am Ende wird er kommen in Herrlichkeit.
Dann wird es keine Not mehr geben,
und niemand braucht mehr zu weinen
und traurig zu sein.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

Beide Hände nach vorn strecken,
das Gesicht mit den Händen bedecken,
die Hände nach oben führen.
Die Hände gemeinsam nach unten führen,
die Hände falten.

Hände nach unten führen,
Hände nach oben führen,
Hände ausbreiten.

Hände von oben nach unten führen,
Hände von unten nach oben führen,
die Hände den Nachbarn rechts und links auf die
Schultern legen.

Kommunionepiklese

P: Vater,
du hast uns zu diesem Mahl zusammengerufen.
Im Heiligen Geist versammelt,
empfangen wir den Leib und das Blut Christi.

Die Hände nach rechts und links ausbreiten,
mit den Händen der Nachbarn überkreuzen,
Hände wie zum Kommunionempfang vorstrecken.

<p>Gib uns die Kraft, so zu leben, dass du Freude an uns hast. Gib uns die Kraft, einander besser zu verstehen und andere Menschen froh zu machen.</p>	<p>Rechte Hand vorgestreckt zur Faust ballen, rechte Hand weit öffnen, linke Hand vorgestreckt zur Faust ballen, linke Hand weit öffnen, Hände mit den Nachbarn übereinanderlegen.</p>
<p>Intercessiones</p> <p>P: Zusammen mit unserem Papst N. und unserem Bischof N. bitten wir dich: Lass uns einst mit allen, die an dich glauben, für immer bei dir zu Hause sein. Lass uns mit Maria und allen Heiligen dein Lob singen ohne Ende.</p>	<p>Den rechten Daumen zeigen, den linken Daumen zeigen, Hände zusammenlegen (falten). Hände ausbreiten, erheben, noch weiter ausbreiten, noch höher erheben.</p>
<p>Doxologie</p> <p>P: Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. A: Amen.</p>	<p>Die Hände ausgebreitet sinken lassen, leicht verneigen, die Hände langsam zusammenführen, tiefer verneigen, mit gefalteten Händen aufrichten.</p>

Vater unser

A: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Hände leicht ausbreiten,
Hände zum Mund führen,
Hände bittend nach vorn strecken,
Hände zum Ohr führen,
Hände ausbreiten.
Hände wie zum Kommunionempfang vorstrecken,
dreimal an die Brust schlagen,
eine Hand offen ausstrecken.
Hände abwehrend halten,
Abwehrhaltung öffnen.
Langsam verneigen

und wieder aufrichten.

Hände falten.